

Dominik, 17: Brach drei Lehrstellen ab und vermisst an sich selbst Durchhaltevermögen. „Brauche Motivation!“

Michelle, 16: Wurde in der Schule gemobbt und mit Gegenständen beworfen, hatte drei Todesfälle in der Familie.

Shelly, 19: Ist arbeitslos, schläft viel, findet keinen Rhythmus: „Bin auf Suche nach einer Herausforderung.“

Marvin, 14: Kassiert nur Fünfer und hat falsche Freunde: „Eine Kameradin brachte ein Kilo Gras mit in die Schule.“

Laura, 19: Leidet darunter, auf offener Straße beschimpft zu werden: „Leute, die aussehen wie ich, haben es schwer!“

Pascal, 18: Hält sich an keine Regeln, verarbeitet seine schwere Kindheit in Songtexten. „Ich will Rapper werden!“

Julian, 16: Wurde von seiner Mutter angemeldet. Er findet sie „eh okay“, aber: „Respekt hab ich keinen!“

Waldi, 20: Hat nicht einmal den Hauptschulabschluss und sorgt sich um seine Zukunft: „Das AMS hilft mir nicht!“


Eva, 15: Brach Schule ab und sieht immer nur das Schlechte. Evas Mama: „Sie braucht einen Tritt in den Hintern!“

ATV-Coach: „Wenn ich pfeife, dann seid ihr da!“

Klare Ansage von Headcoach Gery Pelikan, der ab morgen (20.15 Uhr, ATV) „vergessene, verlorene Jugendliche“ aus sozialen und familiären Brennpunkten zurück ins Leben führen will. Wie? Mit Sport, Her-

auforderungen und Disziplin. Sudern, Zigaretten (Kandidaten rauchen bis zu 20 am Tag), Handys und Kondome sind im „Teenager Bootcamp“ tabu, erste Feuertaufe ist der Fitness-Test in der Maria-Theresien-

Kaserne. Wer besteht und Kampfgeist zeigt, „darf“ mit in den Wald – dort geht’s beim Survival-Trainig ans Eingemachte. Im Trash-Dickicht verirrt sich aber keiner, die Teenies werden psychologisch betreut

und zu keiner Zeit vorgeführt. Kids mit ganz argen Schicksalen (Missbrauch, hartes Drogenmilieu) scheiden in Runde eins (teils freiwillig) aus. Und: Es gibt ein Liebespaar! atv.at/teenager-bootcamp  [mado](https://www.instagram.com/mado)